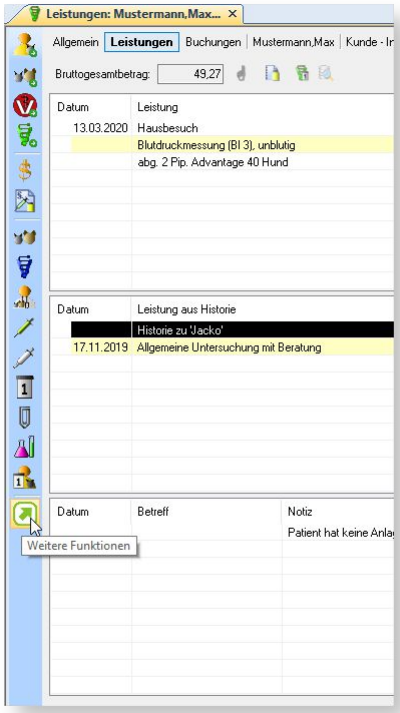
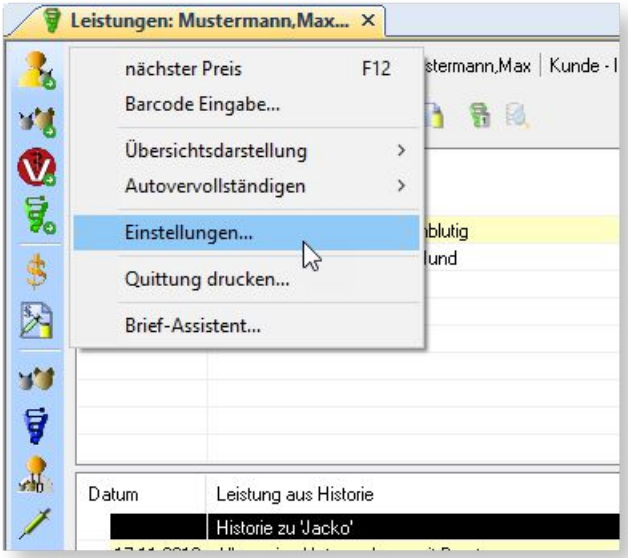
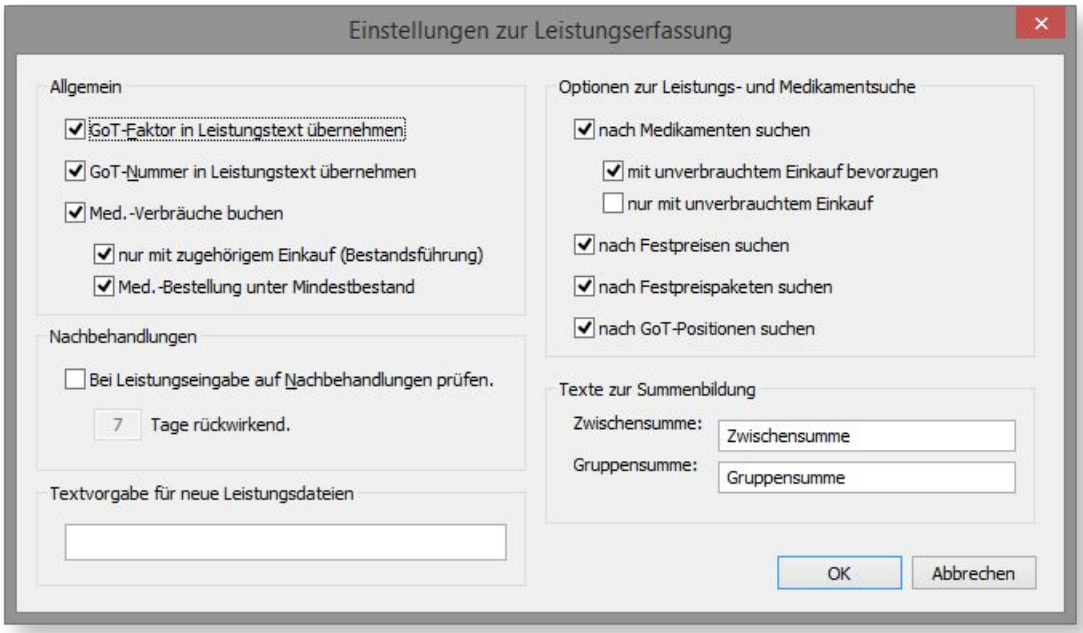
Medikamente - Bestellung, Einkauf und Verbrauch

Einstellungen zur Bestandsführung finden Sie in den Einstellungen einer Leistungsdatei über den grünen Pfeil in der Symbolleiste (Weitere Funktionen):







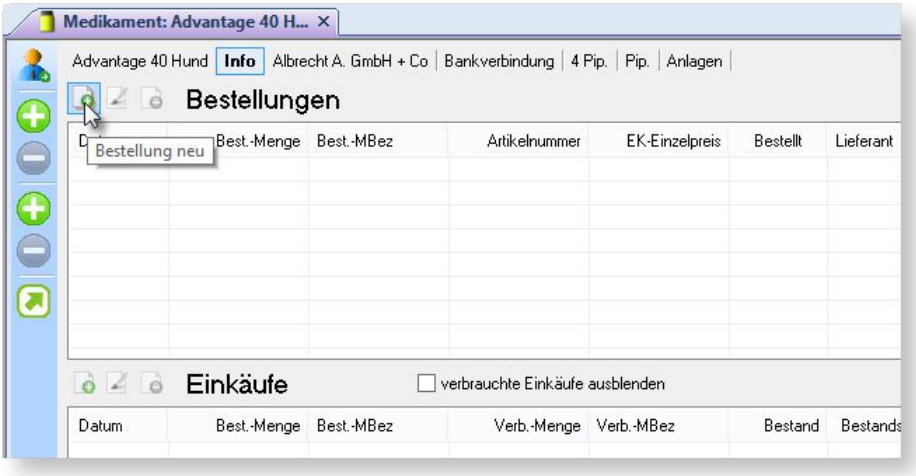
Hier legen Sie unter anderem fest, ob Med.-Verbräuche erfasst und die Bestandsführung für Medikamente stattfinden soll.

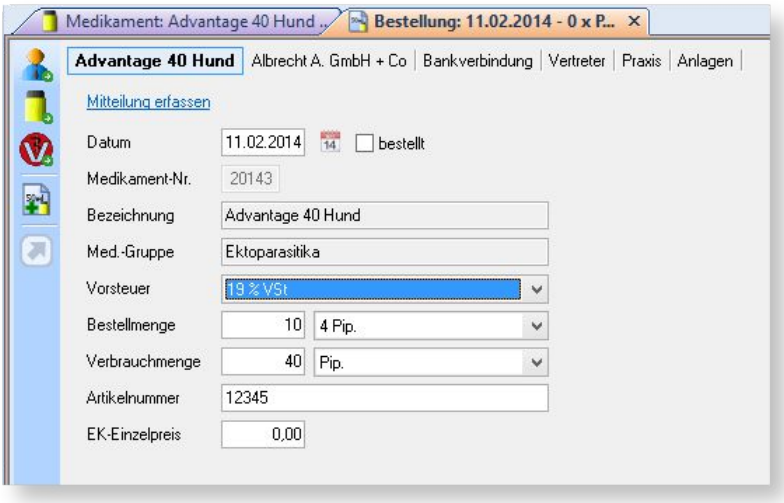
Ob automatisch eine Med.-Bestellung beim Unterschreiten eines von Ihnen festgelegten Mindestbestandswertes erzeugt werden soll.

Ob Medikamente bei der Suche von unverbrauchten Einkäufen bevorzugt oder ob nur nach Medikamenten mit Bestand gesucht werden sollen.

Bestellung

Der Kreislauf von Bestellung, Einkauf und Verbrauch eines Medikamentes beginnt normalerweise mit der Erstellung einer ersten Bestellung beim Medikament:

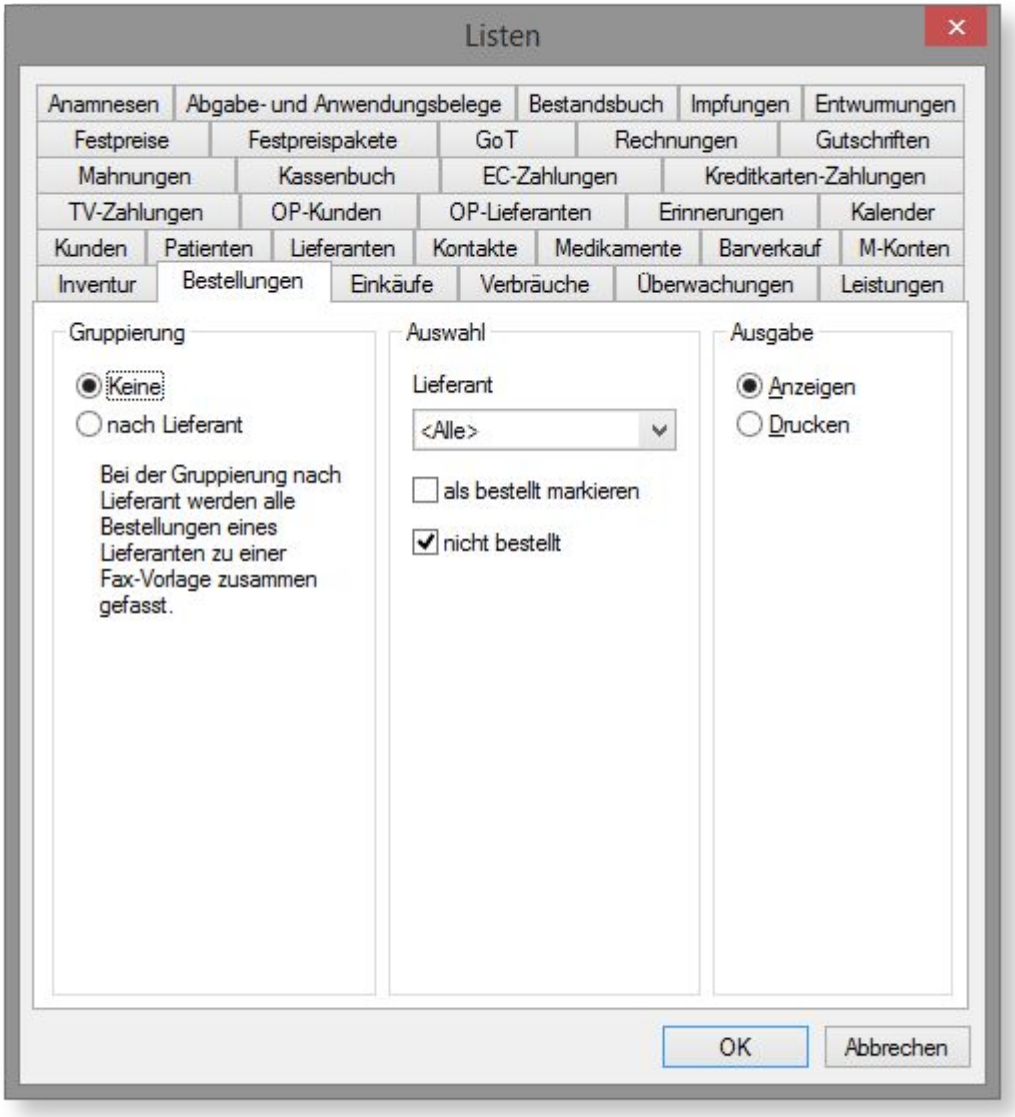


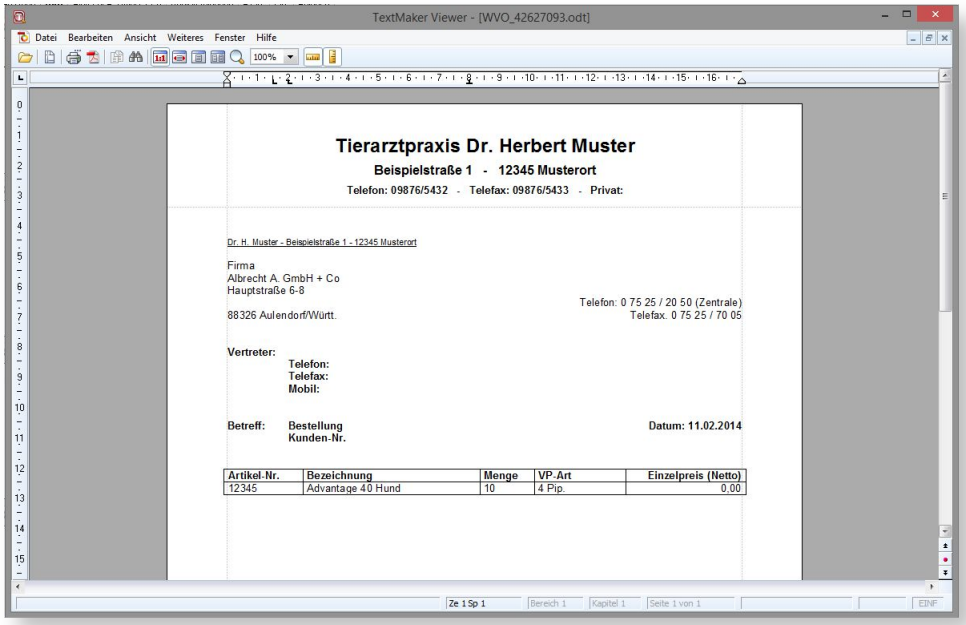


Die Bestellmenge ist bezogen auf die Handelsform in der der Lieferant die Medikamente anbietet. Verbrauchmenge ist die Einheit, in der Sie die Medikamente anwenden oder abgeben. Das ist nicht immer die Gleiche.

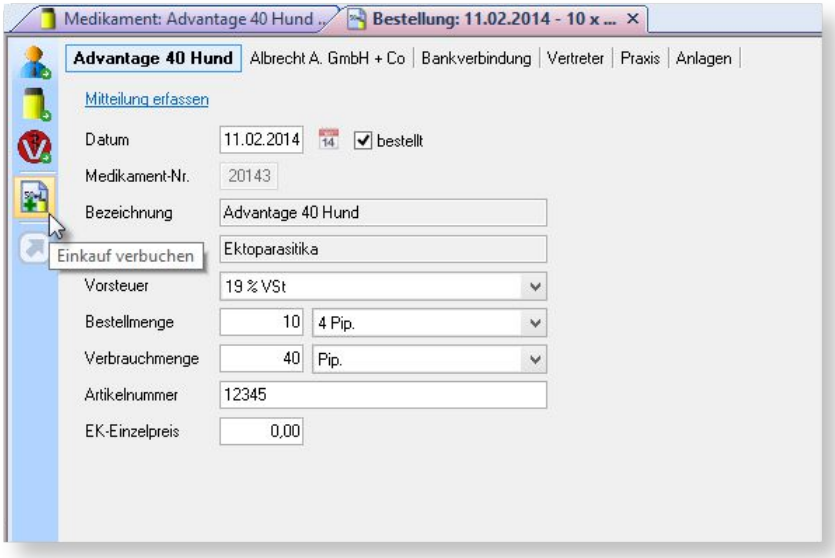
Also z. B. Einkauf in Flaschen von je 200 ml aber Anwendung als Injektion mit sagen wir 5 ml.

Die Bestellungen können dann über **Listen -> Bestellungen** gruppiert nach Lieferanten zu einer Fax-Vorlage zusammengefasst und sogar über einen eingerichteten Fax-Druckertreiber direkt verschickt werden.





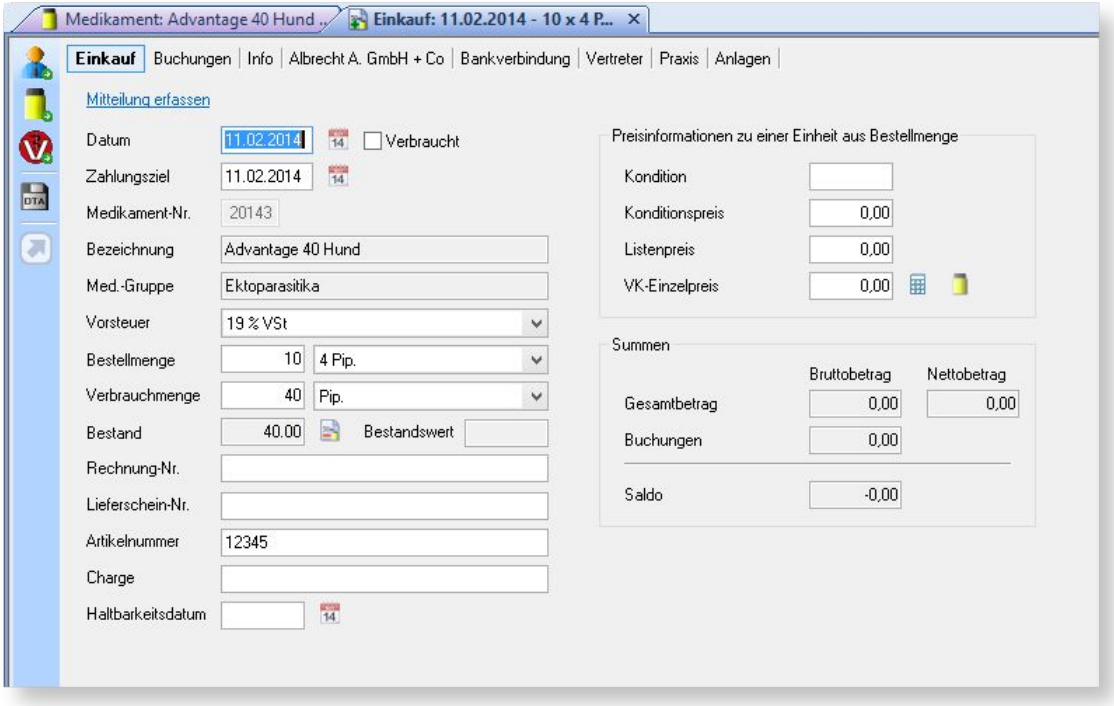
Wenn die Ware eingeht, muss die Bestellung als Einkauf verbucht werden. Dadurch wird ein WinVetpro-Dokument **Einkauf** erstellt und die Bestellung gelöscht. Die Einkaufsdaten bilden wiederum die Vorlage für die nächste Bestellung dieses Artikels.



Anfangsbestand

Um z. B. den Warenbestand in Ihrer Apotheke/Lager erstmalig aufzunehmen können Sie auch direkt Einkaufsdokumente erstellen. Diese bilden dann die Grundlage für die Verbräuche.

Einkauf

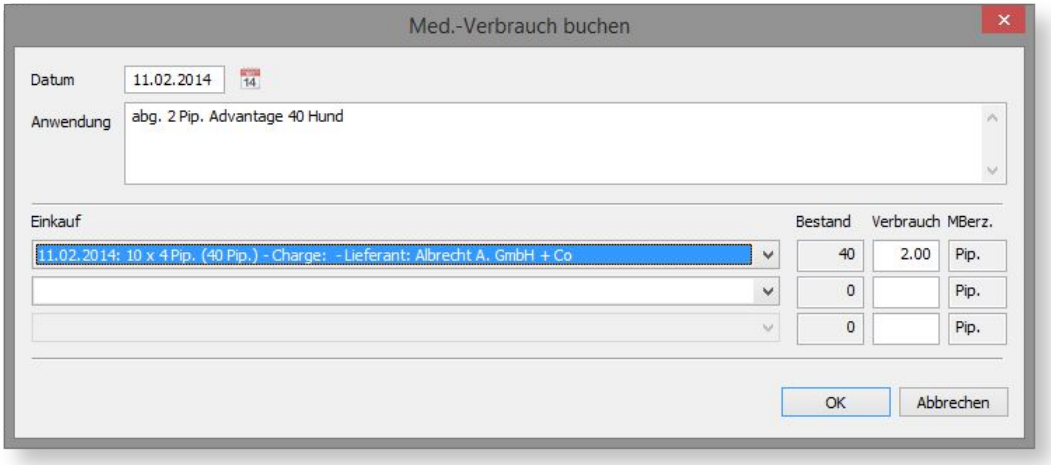


Die **Verbrauchmenge / Bez.** ist die kleinste Einheit die abgegeben oder angewendet wird. **<u>Sie müssen die Bestellmenge in diese umrechnen</u>**. Die Preisinformationen beziehen sich auf eine Einheit der Bestellmenge / Bez. Der Bestandswert wird gebildet durch:

(((**Konditionspreis** oder **Listenpreis**) * **Bestellmenge**) / **Verbrauchmenge**) * **Bestand**

Verbrauch

Der Verbrauch, der während der Erfassung von Medikamenten in der Leistungsdatei erzeugt wird, reduziert den Bestand eines bestimmten Einkaufs. Unterschreitet der Gesamtbestand aller unverbrauchten Einkäufe abzüglich der Verbräuche den in der Verpackungsart beim Medikament von Ihnen festgelegten Wert, kann automatisch eine Bestellung erzeugt werden.

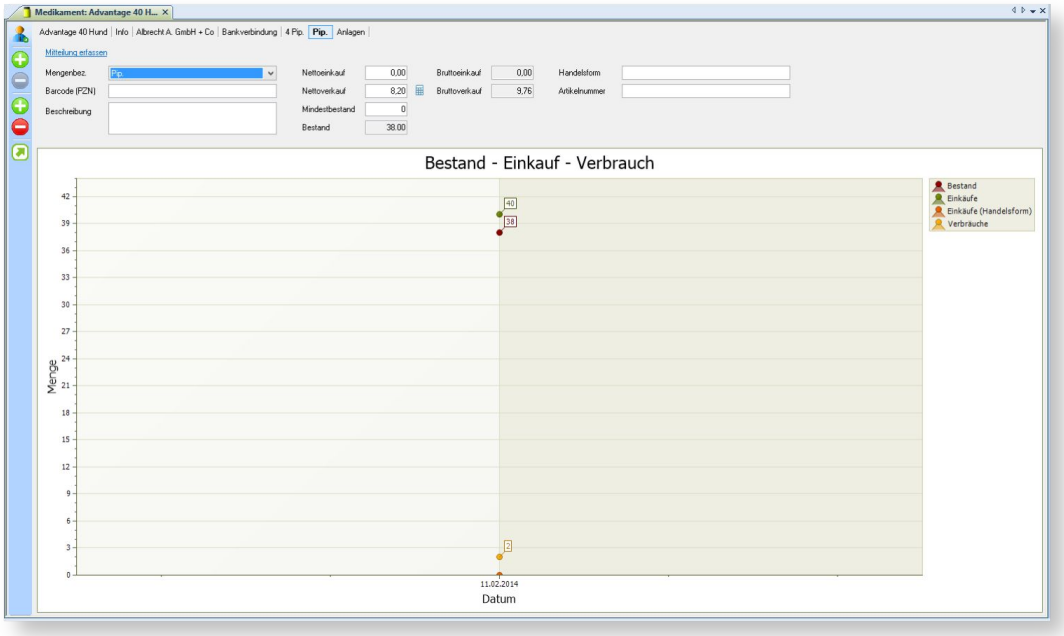


Die Verbrauchsbuchung kann auf bis zu 3 Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Prüfung des Verhältnisses von Bestand : Verbrauch erfolgt nicht. Die Aufteilung auf weitere Einkäufe müssen Sie selbst vornehmen. Wenn der Einkauf aufgebraucht ist, wird darin das „Verbraucht“ Kennzeichen aktiviert. So kann jederzeit festgestellt werden, was bestellt, was verbraucht und was auf Lager ist. Chargen genau!

Das „Verbraucht“ Kennzeichen im Einkauf kann auch manuell gesetzt werden.

Der Abgabebeleg bedient sich der Daten der lagernden Einkäufe um die Chargennummern zu ermitteln. Durch die Zuordnung von Verbrauch zu Einkauf, lässt sich auch jederzeit ermitteln wo eine bestimmte Charge verwendet wurde.

Für die Preisfindung während der Leistungserfassung ist der Nettoverkaufspreis auf der Tabe der jeweiligen Verpackungsart beim Medikament entscheidend.



Dieser **kann** beim Einkauf über die Schaltfläche „Medikament“ neben dem VK-Einzelpreis aktualisiert oder manuell erfasst werden. Über eine Preisliste wie z. B. die BARSOI-Liste werden unter anderem diese Daten aktuell gehalten.

Wenn Sie Ihre Medikamente selbst anlegen und verwalten und keine Preisliste wie die BARSOI-Liste verwenden, müssen Sie auch die Beziehungen zwischen den Verpackungsarten selbst pflegen.

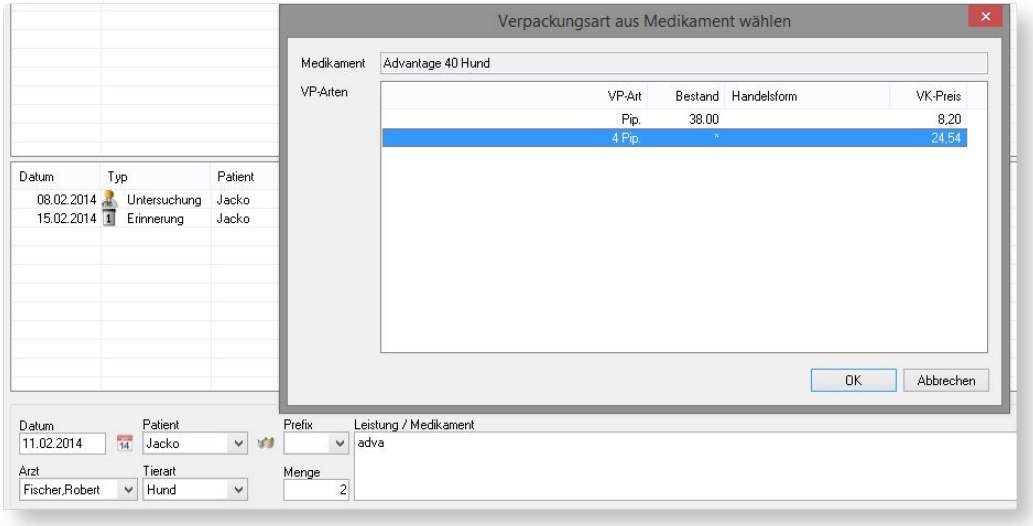
So müssen Sie bei der Verpackungsart „4 Pip.“ aus diesem Beispiel, in der Handelsform dieser Verpackungsart ebenfalls „4 Pip.“ auswählen - ein Verweis auf sich selbst. Bei der dazugehörigen Teilmenge „Pip.“ in der Handelsform dann ebenfalls „4 Pip.“ eintragen, damit WinVetpro den Zusammenhang herstellen kann. Dadurch können dann entweder „4 Pip.“ oder „Pip.“ in der Leistungserfassung verwendet und beim Verbrauch korrekt in die Verbrauchmenge umgerechnet werden. Es können damit auch weitere Handelsformen wie z. B. „10 Tüten“ mit jeweiligen Teilmengen (z. B. Tüte) beim gleichen Medikament verwaltet und auch verschiedene Einkäufe verbucht werden.

Verkauf der Handelsform (Großpackung)

Um die Handelsform zu verkaufen und trotzdem die Bestandsmenge richtig zu korrigieren, gehen Sie wie folgt vor.

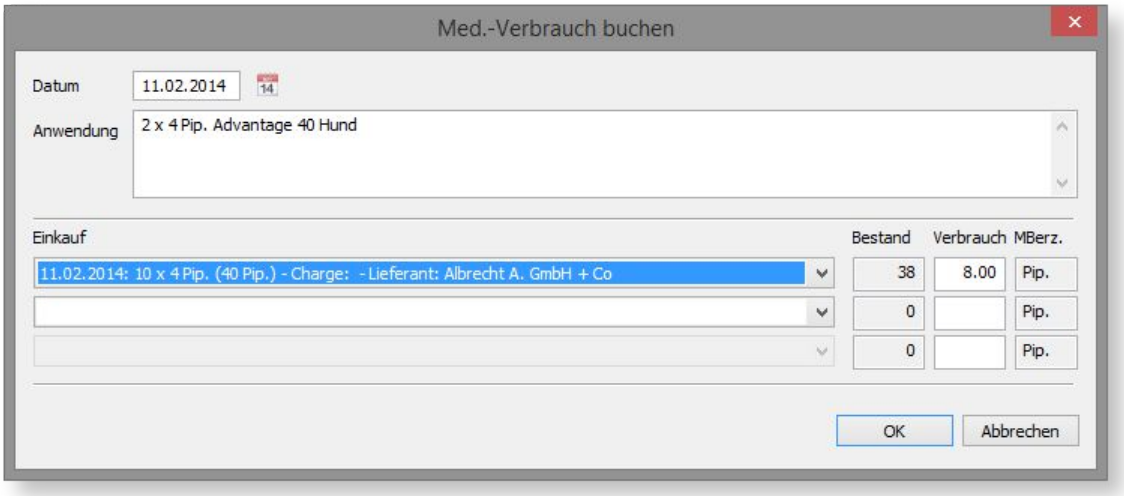
Verkauft werden sollen 2 x 4 Pip. Advantage 40 Hund.

Eingabe „2“ „adva“:



Die Handelsform wird mit einem * im Feld Bestand gekennzeichnet.

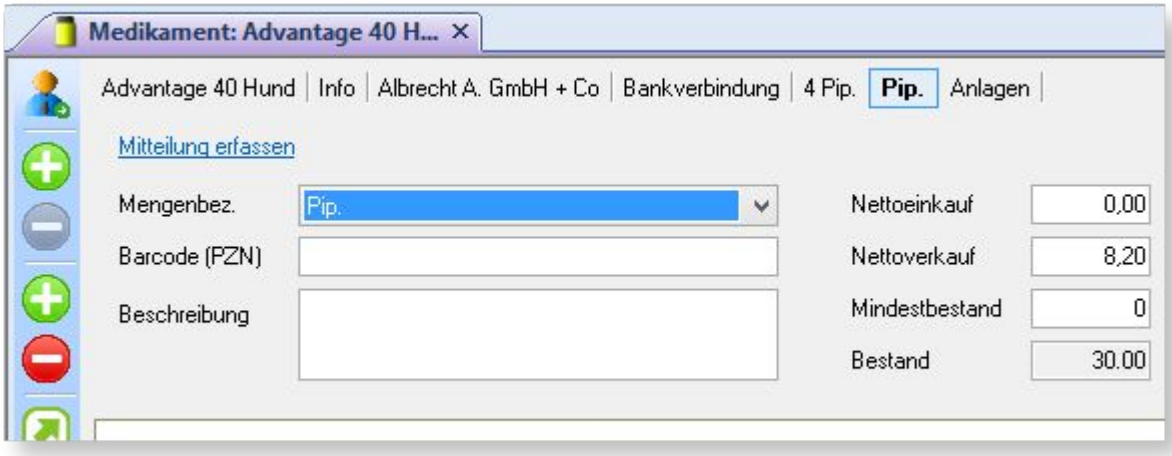
Bestätigen Sie die Verpackungsart mit OK. Danach wird der Verbrauchsbuchungsdialog angezeigt mit dem dann in die Verbrauchsmenge umgerechneten Wert, in diesem Fall 8 Pip.



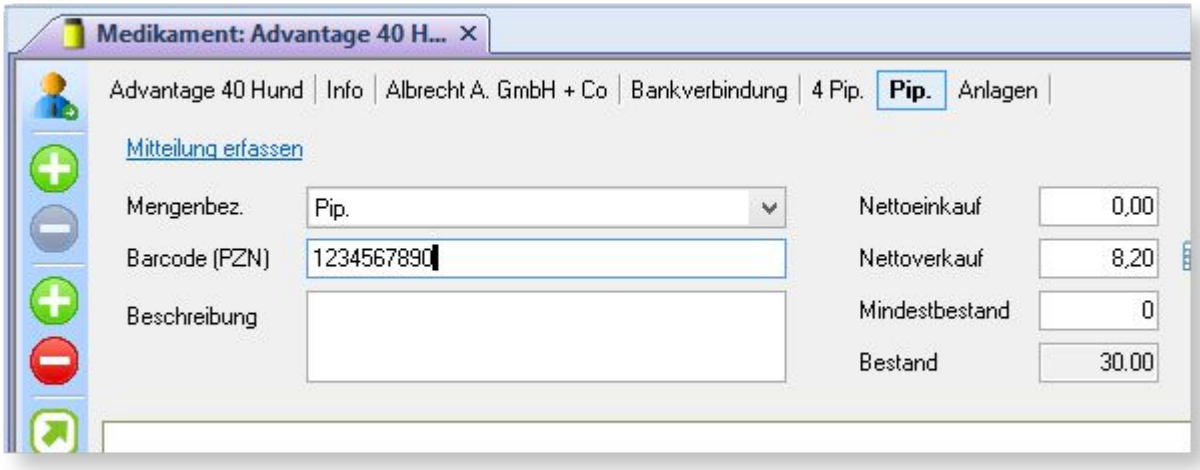
Über einen Barcode-Scanner können Bestellungen und Einkäufe durch Einscannen der Strichcodes des Medikaments erstellt werden.

Voraussetzung dafür ist die Hinterlegung des Strichcodes bei der Verpackungsart im Medikament.

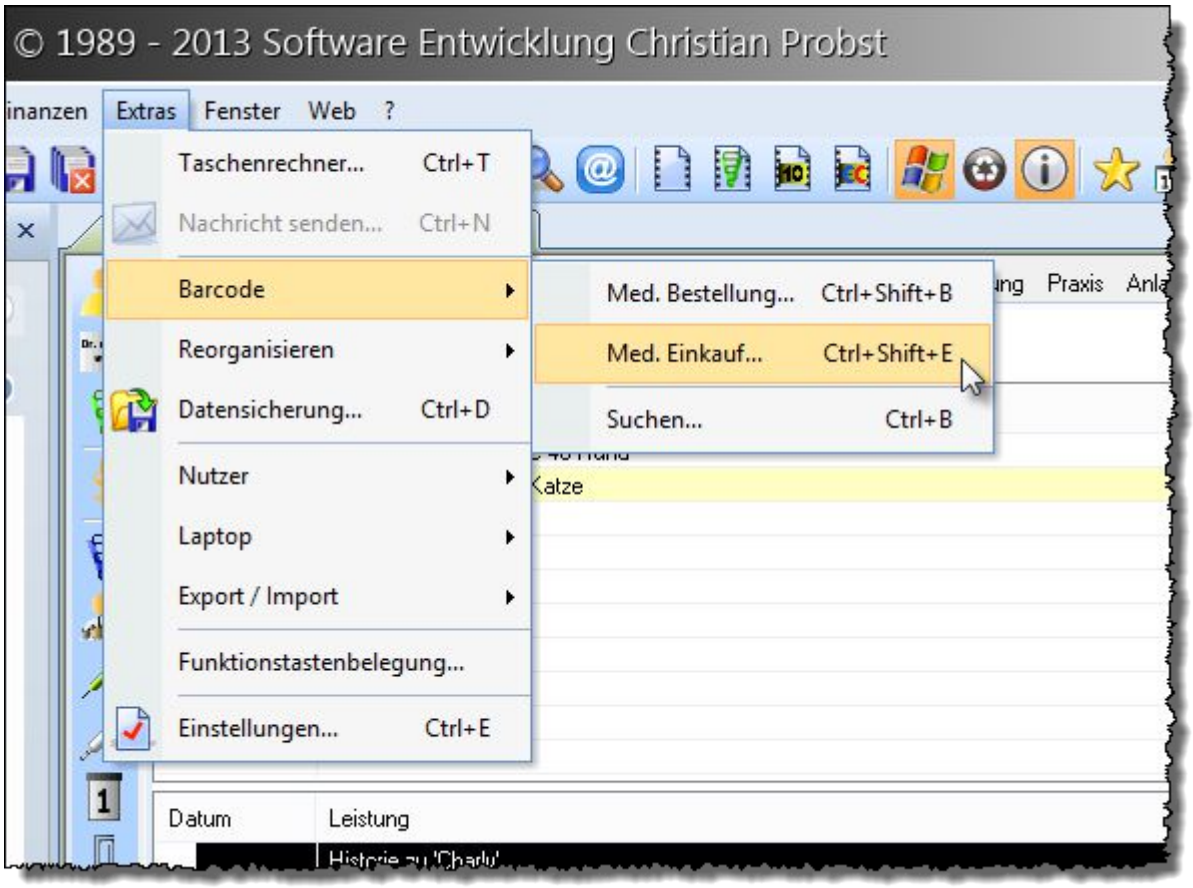
Öffnen Sie dazu das jeweilige Medikament und wählen Sie die gewünschte Verpackungsart, klicken Sie dann in das Feld „Barcode“:



Scannen Sie nun den Barcode des Medikaments ein und speichern Sie es:

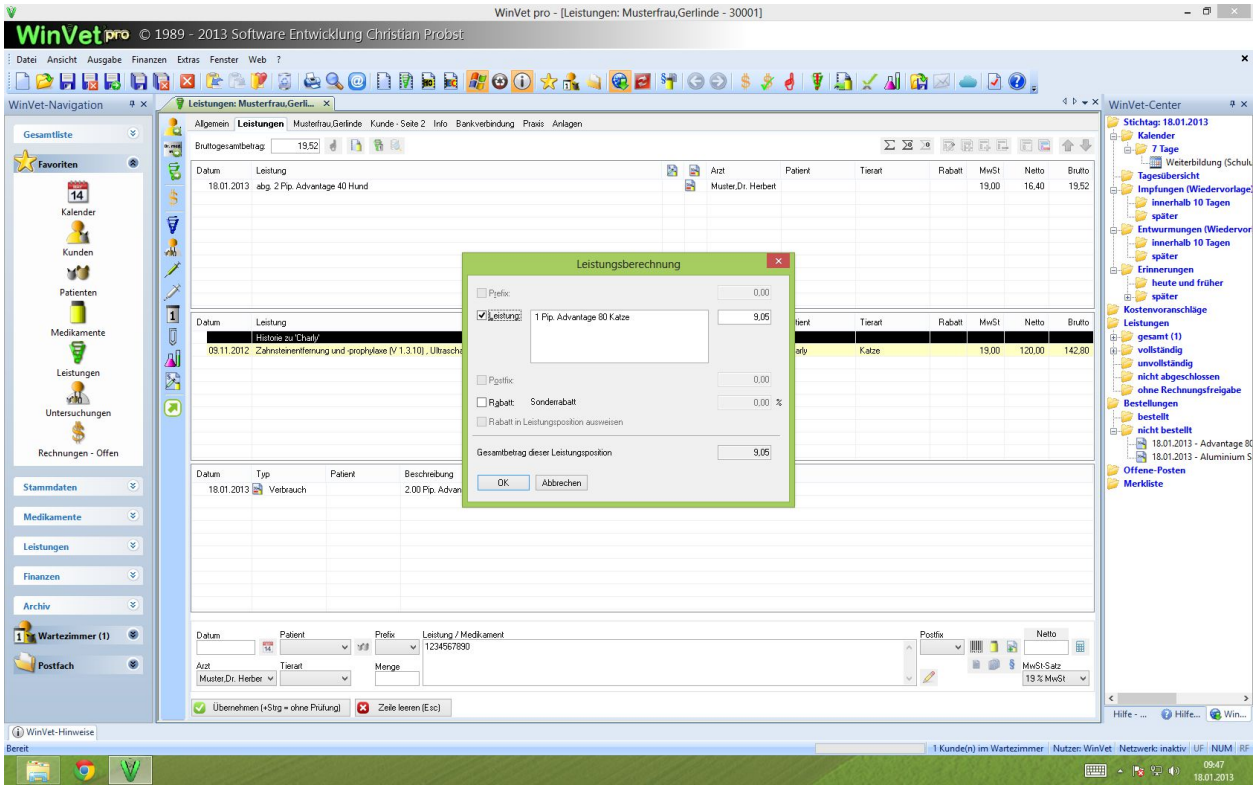


Über diesen Menüpunkt können dann Med. Bestellungen oder Med. Einkäufe erstellt werden.



Scannen Sie hier den Barcode des zu bestellenden oder des eingekauften Medikaments ein.

Der Barcode-Scanner lässt sich dann auch bei der Leistungserfassung verwenden. Setzen Sie den Cursor einfach in das Feld Leistung/Medikament und scannen Sie den Strichcode ein:



WinVetpro

Support Team